


ZERTIFIKATSLEHRGANG

Weiterbildung für die fachliche Leitung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den Versorgungsbereich 29A "Stomahilfen"

Wie Sie professionell und wirtschaftlich Hilfsmittelversorgungen meistern

Beginn: 30.11.2026 - 10:00 Uhr	 Ostfildern	Veranstaltungsnr.: 60124.00.030	Präsenz
Ende: 04.12.2026 - 16:00 Uhr		Leitung	EUR 1.850,00 (MwSt.-frei)
Dauer: 5,0 Tage		<u>Dr. Michael Heide, M.A.</u> Technische Akademie Esslingen e. V.	
		<u>Alle Referent:innen</u>	

in Zusammenarbeit mit:



BESCHREIBUNG

Die Versorgung von Menschen mit Stomahilfen erfordert neben fachlicher Kompetenz auch die sichere Umsetzung der PQ-Anforderungen gemäß § 126 SGB V sowie den Vorgaben des GKV-Spitzenverbandes. Fehler in Beratung, Anpassung oder Dokumentation können die Versorgungsqualität beeinträchtigen und Risiken im Rahmen von Präqualifizierungen verursachen. Dieser Zertifikatslehrgang vermittelt praxisnahe Fachkenntnisse zur indikationsgerechten Stomaversorgung, zur wirtschaftlichen Hilfsmittelbereitstellung sowie zur sektorenübergreifenden Betreuung von Versicherten.

Ziel der Weiterbildung

Der Zertifikatslehrgang vermittelt praxisorientierte Fachkenntnisse zur Versorgung von Menschen mit Stomahilfen im Versorgungsbereich 29A. Fachliche Leitungen sowie Mitarbeitende aus Sanitätshäusern, Leistungserbringern und Einrichtungen des Gesundheitswesens vertiefen regulatorische Anforderungen, Versorgungsprozesse und Beratungskompetenzen für unterschiedliche Versorgungssituationen. Die Weiterbildung unterstützt dabei, Hilfsmittelversorgungen strukturiert, wirtschaftlich und patientenorientiert umzusetzen sowie die Anforderungen der Präqualifizierung reversionssicher nachzuweisen.

Nach der Weiterbildung können Sie:

- Anforderungen gemäß § 126 SGB V rechtskonform umsetzen
- Versorgungssysteme indikationsbezogen auswählen und anwenden
- Früh- und Spätkomplikationen strukturiert bewerten
- Beratungs- und Schulungsgespräche praxisnah durchführen
- sektorenübergreifende Versorgungsprozesse koordinieren

Die Weiterbildung ist verpflichtend für fachliche Leitungen sowie Mitarbeitende im Versorgungsbereich 29A „Stomahilfen“, die Versicherte beraten, versorgen oder Hilfsmittel anpassen.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

PROGRAMM

Montag, 30. November bis Freitag, 4. Dezember 2026

1. Tag: 10.00 bis 17.30 Uhr
2. bis 5. Tag: 8.30 bis 16.00 Uhr

Modul 1

Hilfsmittelverordnung und Abgabe nach § 33 SG V sowie entsprechend den relevanten Inhalten der Kassenverträge nach § 127 Abs. 1 SGB V – Definition, Indikation und Querverweise (3 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Anatomie, Physiologie, Pathophysiologie – spezifische Verdauungsvorgänge; Magen-Darm – Harntrakt (Urologie) (2 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Stomaanlagen – Stomata im Magen-Darm-Trakt – Stomata Urologie – Indikationen/Krankheitsbilder – Therapieoptionen (3 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Modul 2

Praxis: Stomaversorgung mit Stomaartikeln PG 29 – individuelle Versorgung der Betroffenen – hygienische Aspekte (3 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Umsetzung bei Versicherten ohne Komplikationen: Darmstoma – technische Eigenschaften der PG 29 – Versorgungssysteme (3 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Umsetzung bei Versicherten ohne Komplikationen: Urostoma, Harnableitungen – technische Eigenschaften der PG 29 – Versorgungssysteme (2 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Modul 3

Idealtypischer Versorgungsprozess des Stomaträhers im Rahmen der sektorenübergreifenden Versorgung gemäß SGB V: Schnittstellen – Anleitung, Beratung und Schulung in der Akutklinik – Überleitungs-/Entlassmanagement – Versorgungssituation einer Rehabilitationsklinik (2 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Besondere Versorgungsformen: Versorgungs-Alternative Kolostoma – Stomaabdeckungen/Minibeutel, Kinder und Stoma (1 Unterrichtseinheit à 45 min.)

Beratungsgespräch – Versicherte mit neuen/bestehenden Stomata – Umgang mit Kritik und Reklamationen – Grundlagen und Ziele des Qualitätsmanagements (5 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Modul 4

Beratungsstellen – Selbsthilfeorganisationen – psychosoziale Beratungsangebote (2 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Ergänzende Beratungsangebote – Beratungskennnisse für Alltag, Zuhause, Ernährung: allgemein und speziell bei Ileostoma, Bewegung, Sport, Hobbies, Partnerschaft und Sexualität, Nachsorge und Versorgungsanpassung – Beckenbodentraining – Angehörigengespräche (2 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Verordnung Bereitstellung der Hilfsmittel: praktische Anwendung mit Übung an Modellen zur Systemauswahl – Auswahl der Produkte auf Grund von Versorgungsproblemen wie Haftung, Ablösen der Versorgung – Tragezeiten/Wechselintervall bei Stomata – Pflegende in der ambulanten und stationären Pflege (4 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Modul 5

Fortsetzung Verordnung Bereitstellung der Hilfsmittel: praktische Anwendung mit Übung an Modellen zur Systemauswahl – Auswahl der Produkte auf Grund von Versorgungsproblemen wie Haftung, Ablösen der Versorgung – Tragezeiten/Wechselintervall (2 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Anpassung der Verordnung bei Früh-/Spätkomplikationen unter den Gesichtspunkten medizinischer Therapie und pflegerischen Vorgehens (4,5 Unterrichtseinheiten à 45 min.)

Gebot der Wirtschaftlichkeit (SGB V) bei der Standardversorgung, bei der Versorgung von Stomata mit Komplikationen (1 Unterrichtseinheit à 45 min.)

Abschluss – Feedback – Evaluation (0,5 Unterrichtseinheit à 45 min.)

TEILNEHMER:INNENKREIS

Die Weiterbildung ist verpflichtend für – die fachliche Leitung für den Versorgungsbereich 29A „Stomahilfen“ – alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Versicherte mit Stomahilfsmitteln versorgen. Dies beinhaltet die Beratung, Abgabe und Anpassung der Stomahilfsmittel.

REFERENT:INNEN



Anja Faber-Drygala

Sanitätshaus Aktuell AG

Sanitätshaus Aktuell AG, Vettelschoß

Dr. Michael Heide, M.A.

Technische Akademie Esslingen e. V.

Durch seine langjährige Tätigkeit als Assistent der Geschäftsleitung sowie als Unternehmensberater für Managementsysteme im Gesundheitswesen kennt Michael Heide die Nöte der KMU im Kontext Unternehmensführung und Qualitätsmanagement sehr genau. Zudem ist der promovierte Wirtschaftswissenschaftler staatlich geprüfter Medizintechniker und somit auch Experte für die technische Seite der Medizin. An der TAE leitet er das Geschäftsfeld Medizintechnik und Gesundheitswesen. Außerdem hat er einen Lehrauftrag an der DIPLOMA Hochschule im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen für das Modul „Methodische Grundlagen“ inne.

Weitere Veranstaltungen

[Leitende medizinische Technologinnen und Technologen \(MT\)](#)

[Praxisanleitende Person in der Ausbildung medizinischer Technologinnen und Technologen \(MT\)](#)

[Die Spezialisierte Person für den Versorgungsbereich Inhalations- und Atemtherapiegeräte](#)



Prof. Dr. med. Bernd Reith

AGAPLESION DIAKONIE

AGAPLESION DIAKONIE, KLINIKEN KASSEL



Mario Stadtmüller

Selbsthilfe Stoma-Welt e. V.

Selbsthilfe Stoma-Welt e. V., Balingen



Margarete Wieczorek

Akademische Kontinenz- und Stomaberaterin, Pflegeexpertin Stoma, Kontinenz und Wunde, Gesundheits- und Krankenpflegerin.

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen

An der Akademie 5
73760 Ostfildern



[☑ Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[☑ Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:
1.850,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Bei einem Großteil unserer Veranstaltungen profitieren Sie von bis zu 70 % Zuschuss aus der [ESF-Fachkursförderung](#).

Bisher sind diese Mittel für den vorliegenden Kurs nicht bewilligt. Dies kann verschiedene Gründe haben. Wir empfehlen Ihnen daher, Kontakt mit unserer [Anmeldung](#) aufzunehmen. Diese gibt Ihnen gerne Auskunft über die Förderfähigkeit der Veranstaltung.

Weitere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

